

Neues aus dem Tierheim Rosenheim



Ausgabe 1 - 2025



Stadt Rosenheim

WIR MACHEN'S.

Grünplanung und Naturschutz
Umweltberatung
Tierschutz
Abfallwirtschaft
Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Stadt Rosenheim

Umwelt- und Grünflächenamt

Königstraße 24, 83022 Rosenheim, Tel.: +49 (0) 80 31 / 365-16 81
umweltamt@rosenheim.de, www.rosenheim.de

**Kleintierpraxis
Dr. Roman Mikus**



Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim

Tel. 08031-62011

Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr

Vor-Terminvereinbarung wird gebeten

www.tierarzt-rosenheim.de



Wasserwerk

Kolbermoor



**Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen**



Peppers
Hunde Snack Bar

**Haustier-Service - Simsseestraße 7
83022 Rosenheim - 0 80 31/90199 44**



TAGES
TIERKLINIK ROSENHEIM GmbH

Fachtierarzt-Zentrum für Kleintiere

Innaustraße 11 • 83026 Rosenheim

Telefon: 080 31 - 6 80 27

Internet: www.tierklinik-rosenheim.de

E-Mail: info@tierklinik-rosenheim.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag Notdienst

Notdienst von 8.00 bis 24.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

**KAMINÖFEN
& HOLZHERDE**



Für Sparfüchse! Transportschäden & Geräte mit kleinen Schönheitsfehlern ständig auf Lager.

ms | kaminofen
83064 Raubling
Thalreit 5
08035.9688848
(Terminvereinbarung)
ms | kaminofen



Vera Neun • DOK-Mitglied

www.tieraugenärztin.de

Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling

Telefon: 080 35/98 44 95

Augennotfälle: 0 175 / 414 50 23

Termine nach Vereinbarung



VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

**Sicherheit,
immer und überall.**

Ihre starke Partnerin rund um
Ihren Versicherungsschutz.

**Versicherungsagentur
Brigitte Wölfl**

Hauptstraße 37 • 83075 Bad Feilnbach-Au

Telefon 08064 9068340

brigitte_woelfl@vd-woelfl.vkb.de

www.vkb.de/vd-woelfl

Finanzgruppe



Liebe Tierfreundinnen, liebe Tierfreunde,



Das Jahr 2024 ist vorbei und wir möchten nochmals kurz innehalten. Was haben wir mitgenommen, was hat uns berührt oder nachdenklich gemacht? Sicher ist, dass es neben vielen unangenehmen Erfahrungen auch immer wieder wunderbare Lichtblicke gegeben hat. So ist es im Tierschutz: Freud und Leid und leider auch Ärger liegen dicht beieinander.

Manchmal treibt einen die Hilflosigkeit oder sogar die Wut angesichts der Ignoranz mancher Zeitgenossen gegenüber den tierischen Bewohnern unseres Planeten an den Rand der Verzweiflung. Wie kann es Empathie gegenüber Mitmenschen geben, wenn diese bei Tieren völlig fehlt? Und hier sprechen wir bereits in unserem Bereich von einem breiten Spektrum, ohne überhaupt die furchtbaren tierquälerischen Skandale, zum Beispiel im Nutztierbereich, zu berücksichtigen. Es ist die Eiskälte von Menschen, die sich Tiere im Internet bestellen und dann wieder los werden wollen, es ist die Boshaftigkeit von Menschen, die ihre Tiere hilflos irgendwo zurücklassen, es ist die Gier von Menschen, die Tiere rein aus Profitgründen züchten und für teures Geld verschachern, aber es ist leider auch das Schulterzucken mancher Politiker, bei denen Tierschutz ganz unten auf der Rangliste steht.

Nun fragt man sich, wie man das täglich aushalten kann, wenn man im Tierschutz engagiert ist. Und so kommen wir zur hellen und sonnigen Seite unserer Tätigkeit. Immer wieder werden wir überrascht, wenn Menschen uns mit großem Engagement helfen. Da gibt es Geburtstags- oder Jubiläumsaktionen für unser Tierheim, Verkaufsaktionen im Tierbedarf für unsere Schützlinge, Spendenaktionen von Schulen oder einzelnen Kindern, Bastelaktionen wie z.B. vom Jugendalpenverein u.v.m.. Und nicht nur das: viele Einzelpersonen engagieren sich mit hohem persönlichem Einsatz im und um das Tierheim herum und zeigen uns damit die Wertigkeit unserer Tätigkeit. Wir sind dank-

bar, dass dieses Engagement unsere negativen Erfahrungen zum großen Teil wieder ausgleicht, denn sonst würden wir wirklich verzweifeln.

Und so hoffen wir für das Neue Jahr, dass die positiven Erfahrungen überwiegen werden. Wir hoffen, dass es bald eine Katzenschutzverordnung in Stadt und Landkreis Rosenheim geben wird, um das unglaubliche Leid der Streuner zu beenden. Wir hoffen auch, dass angesichts der extremen Kostenexplosion in allen Bereichen die Fundtierpauschalen der Gemeinden angehoben werden. Wir hoffen auch, dass wir nicht erfolglos darum kämpfen müssen, behördliche Kosten erstattet zu bekommen, für die wir bereits eine Dienstleistung im Tierschutz erbracht haben. Wir hoffen noch viel mehr, aber vielleicht müssten wir gar nicht so viel hoffen, wenn es mehr Empathie gegenüber Tieren geben würde, denn dann würden sich viele Probleme von selbst lösen.

In diesem Sinne danken wir unseren Mitgliedern, den Tierpaten, den Unterstützern, den ehrenamtlich Engagierten und allen Lesern der Tierheimzeitung von Herzen für Ihre treue Hilfe und Ihr Mitgefühl gegenüber unseren Schützlingen.

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für das Jahr 2025 und freuen uns auf Ihren Besuch im Tierheim an den Tagen der Offenen Tür

am Sonntag, den 13. April 2025

am Sonntag, den 27. Juli 2025

und am Sonntag, den 23. November 2025, jeweils ab 14:00 Uhr

Ihr Vorstand des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.

Happy End Für Emil



Im Januar 2023 ist der kleine Emil aus einem anderen Tierheim zu uns gekommen. Einäugig war er bereits damals, da ihm sein linkes Auge aufgrund eines Glaukoms entfernt werden musste. Seine Vorgeschichte kennen wir jedoch kaum, beschrieben wurde er uns als bisig und nicht besonders zugänglich. Anfangs hatten wir daran auch keine Zweifel und waren dementsprechend vorsichtig im Umgang mit dem kleinen Mann. Es hat gedauert, bis er jeden Pfleger lieb gewann. Doch hatte sich der kleine brasilianischer Terrier einmal in die Herzen der Menschen geschlichen, gab es kein Zurück.

Von da an ging alles ganz schnell. Emil wurde immer aufgeschlossener gegenüber neuen Leuten und hat im Sturm so einige unserer Stammgassigeher von sich überzeugt. Er muss wohl einen ganz besonderen Charme haben, denn sein fehlendes Auge hat hier niemanden abgeschreckt. Im Gegenteil, im Handumdrehen hatte er seine ganz eigenen Stammgassige-

her, Sonja und Nils, für sich gewonnen. Mit ihnen waren lange Spaziergänge, spannende Tagesausflüge und Trainingsstunden mit unserer Hundeverhaltenstherapeutin Regina Ditz von Dogrocker für den kleinen Terrier an der Tagesordnung. Am liebsten hätten Sonja und Nils ihn sofort adoptiert. Leider hatten die beiden das gleiche Problem wie viele andere auch: In ihrer Wohnung waren Hunde strengstens verboten. Wer schon einmal in der gleichen Situation war, weiß wie schwierig es sein kann, eine neue und vor allem tierfreundliche Wohnung zu finden.

Also haben wir weiterhin nach einem Zuhause für Emil gesucht. Neben verschiedenen Beiträgen auf unserer Homepage und den sozialen Medien war Emils Geschichte auch in lokalen Zeitungen zu finden und wurde sogar mehrfach im Fernsehen ausgestrahlt. Die Suche nach einem Zuhause war jedoch leider vergebens. Selbstverständlich bedrückte uns diese Situation sehr, es musste sich doch irgendjemand für ihn finden lassen.

Monate später hob sich unsere

Stimmung ganz plötzlich. Ein Anruf hat schlagartig alles verändert. Emils Gassigeher hatten nach monatelanger Suche eine neue Wohnung gefunden! Wir waren erleichtert und überglücklich. Es stand völlig außer Frage, dass Emil nun zu den beiden ziehen durfte. Nach einer halben Ewigkeit hatte er einen Platz gefunden – und das sogar bei seinen Lieblingsmenschen. Vielleicht war es Zufall, vielleicht Schicksal, aber auf jeden Fall das Beste, was Emil jemals passieren konnte.

Im November 2024 durfte Emil dann in sein „Für-immer-Zuhause“ ziehen und seitdem könnte er nicht glücklicher sein. Er bekommt die volle Aufmerksamkeit seiner Menschen, genießt jedes neue Gassiziel und darf sich sogar als Bürohund behaupten. Ein Langschläfer und kleiner Morgenmuffel ist er auch geworden.

Diese Vermittlungsgeschichte ist wirklich besonders. Nach wie vor sind wir beeindruckt vom Engagement und Ehrgeiz, den Sonja und Nils an den Tag gelegt haben! Danke für euren Einsatz und eure Liebe zu Emil!



Georgies Geschichte

Von der Straße ins Kuschelbettchen



Hil! Mein Name ist Georgie. Ich bin ein schwarz-weißer Kater und bin hier aufgewachsen, denn seit meiner sechsten Lebenswoche war das Tierheim mein Zuhause. Ich wurde im August 2023 in Neubu-ern gefunden und ins Tierheim gebracht. In besonders guter Verfas-sung war ich nicht, ich war sehr dünn und hatte ganz dreckige Oh-ren. Aber ich war froh, nicht mehr draußen sein zu müssen. Hier be-kam ich ein warmes Bettchen, viel Futter, um mich aufzupäppeln und vor allem viele Kuscheleinheiten.

Aber leider sollte ich keinen ein-fachen Start ins Leben haben, denn das Leben auf der Straße hatte mich sehr gestresst. Ich habe immer weiter abgenommen, hatte keinen Appetit mehr und war sehr apathisch. So landete ich beim Tierarzt und musste plötzlich viele – ziemlich eklige – Medikamente schlucken. Es dauerte eine Zeit-lang, bis es mir endlich besser ging und dann bekam ich immer mehr Hunger. Stetig habe ich weiter zu-genommen und Fressen wurde meine Lieblingsbeschäftigung.

Endlich gesund und geimpft kam ich ins Katzenhaus. Dort habe ich tolle Freunde gefunden. Woody, Terrence, Sky und ich wurden un-

zertrennlich. Zusammen haben wir in einem großen Bettchen gekuschelt, einander als Kissen benutzt und uns auch gegenseitig geputzt. Doch was machen junge Katzen am liebsten? Natürlich Spielen! Bälle jagen, Katzenangeln fangen und hintereinander durchs Zimmer zu fetzen – dabei hatte ich richtig viel Spaß. Die Zeit verging, nach dem Schnee kamen hübsche Blümchen und dann wurde es heiß und schließlich wieder kühler. Auch wenn ich fast nichts anderes als das Tierheim kannte, habe ich mich doch sehr nach einem Zu-hause gesehnt. Doch obwohl ich es liebe, zu kuscheln und für Leckerlis alles tun würde, wurde ich von den Interessenten immer „übersehen“. Da ich eher schüch-tern und nicht so aufdringlich wie andere bin, war es schwierig ein neues Zuhause für mich zu finden.

Ein weiterer Tag und weitere Inter-essenten. Sie gingen an unserem Zimmer vorbei. Aber dann wollten sie mich doch besuchen! Das war meine Chance! Ich habe mein Bes-tes gegeben und mich von meiner nettesten Seite gezeigt. Ich habe mich kraulen lassen, Leckerlis aus der Hand gefressen und sogar an-gefangen zu schnurren. Doch dann gingen sie wieder. Was ich aller-dings nicht wusste war, dass sie mich richtig toll fanden.

Einen Ausgangscheck und eine Au-tofahrt später durfte ich endlich in mein neues Zuhause ziehen. Nach über einem Jahr im Tierheim! Hier ist es richtig toll! Es ist viel ruhiger als im Tierheim. Ich habe meine Menschen sehr ins Herz geschlos-sen und liebe es, Futter zu stibitzen und der Feder-Angel hinterherzu-jagen. Mein Lieblingsplatz ist auf

dem tollen Kratzbaum und im gesi-icherten Garten! Ach und das beste habe ich euch noch gar nicht er-zählt! Ich wohne da nicht alleine, sondern habe einen Kumpel. Wir freunden uns immer besser an und ich bin froh, einen Freund gefun-den zu haben.

Nach einigen Wochen Zuhause ha-ben meine neuen Eltern den Pflie-gern im Tierheim ein Update ge-beben:

„Georgie geht es sehr gut. Zu Be-ginn war er sehr schüchtern und zurückhaltend, das hat sich aber schon bald gelegt. Tagsüber liegt er aktuell am liebsten ganz oben in seinem neuen Kratzbaum oder er schaut aus dem Fenster und beob-achtet aufmerksam die Gegend. Die Angel mit den bunten Federn dran ist ebenfalls super spannend. In der Nacht machen Georgie und sein gleichaltriger Freund und Part-ner-In-Crime Attila gerne die Wohnung unsicher. Das Spielen macht dann so viel Spaß, dass es schon mal passieren kann, dass die Katzeneltern vom Lärm wach wer-den.“

Meiner Meinung nach habe ich das beste Zuhause der Welt gefunden! Danke für Alles!

Euer Georgie



Unser Brandbrief

Zur aktuellen Lage des Tierheims

Da die finanzielle Situation nicht nur unseres Tierheims, sondern aller Tierheime in Bayern aufgrund der extremen Kostensteigerungen in fast allen Bereichen immer schwieriger wird, haben wir folgenden Brandbrief an die Kommunen, mit denen wir eine Fundtiervereinbarung haben, geschrieben. Leider haben wir nur wenige Reaktionen erhalten und wurden zum Teil auf anstehende übergeordnete Gespräche im Bayerischen Städte- und Gemeindetag verwiesen. Wir wissen, dass die Lage der Kommunen derzeit angespannt ist, aber Fakt ist auch, dass Tierschutz häufig an allerletzter Stelle der Prioritäten steht.

Wir sehen Tierschutz als eine öffentliche und kommunale Aufgabe. Wir kümmern uns um die Fundtierversorgung, insbesondere bei verletzten Tieren und übernehmen damit die kommunalen Pflichtaufgaben. Häufig helfen wir auch Bürgern der Gemeinde und das nicht nur bei Abgaben von Tieren, sondern genauso bei Krankheit oder Tod der Tierbesitzer oder gar bei Animal Hoarding Fällen. Tierschutz IST eine öffentliche Angelegenheit, die alle angeht!

Und hier der Wortlaut unseres Brandbriefs an die Gemeindevertreter:

Derzeit besteht zwischen Ihrer Kommune und dem Tierschutzverein Rosenheim e.V. eine Fundtiervereinbarung, in der geregelt ist, dass der Tierschutzverein Rosenheim e.V. sich um Fundtiere Ih-

rer Kommune kümmert. Durch diese Vereinbarung ist nicht nur die medizinische Erst- und Nachversorgung und ggf. medizinische Weiterbehandlung der Tiere sowie die Unterbringung und Pflege der Tiere im Tierheim abgedeckt, sondern auch die Veröffentlichung der Tierdaten an die Gemeinden und in den sozialen Medien zur eventuellen Rückvermittlung an den Eigentümer. Der Service durch den Tierschutzverein Rosenheim besteht an 7 Tagen die Woche und im 24 Stunden Dienst. Das Notfalltelefon des Tierheims ist jederzeit für Polizei, Feuerwehr oder private Finder auch nachts und am Wochenende erreichbar.

Im Tierheim arbeiten aktuell 24 Voll- und Teilzeitmitarbeiter, die entsprechend den behördlichen Vorgaben eine Ausbildung zum Tierpfleger absolviert haben oder den entsprechenden Sachkundenachweis erfolgreich bestanden haben.

Der Vertragstierarzt des Tierheims ist regelmäßig vor Ort, um die notwendigen Untersuchungen, Impfungen oder Nachkontrollen durchzuführen. Außerdem sind noch zwei weitere Tierärzte in den Bereichen Reptilien und Kleintiere tätig, da diese Tierarten ein spezielles Fachwissen erfordern. Darüber hinaus geben Finder viele Unfalltiere direkt in den umliegenden Tierkliniken oder Tierarztpraxen mit Notdienst ab. Die Rechnungen erhält anschließend das Tierheim.

Weitere tierärztliche Kosten ent-

stehen bei der Kastration und medizinischen Versorgung von freilebenden Katzenpopulationen, um die sich der Tierschutzverein Rosenheim e.V. ebenfalls in Stadt und Landkreis Rosenheim kümmert. Für ausschließlich diesen Bereich können wir zwar Zuschüsse der Bayerischen Landesregierung beantragen, diese decken aber die tatsächlichen Kosten höchstens zu 20 %.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf die aktuelle Diskussion hinsichtlich einer dringend notwendigen Katzenschutzverordnung mit Kastrations- und Kennzeichnungspflicht in Stadt und Landkreis Rosenheim hin, die nicht nur Tierleid verhindern, sondern auch die finanzielle Situation des Tierheims stark entlasten würde.

Momentan – Stand November 2024 – ist das Rosenheimer Tierheim fast an seine Kapazitätsgrenzen gelangt und beherbergt 154 Katzen, 32 Hunde, 107 Schildkröten und Reptilien sowie 41 Kleintiere. Ohne stetige erfolgreiche Vermittlung müsste bei der hohen Anzahl der neu eintreffenden Tiere sogar ein Aufnahmestopp verhängt werden.

Aufgrund der gestiegenen Kosten in allen Bereichen, insbesondere aufgrund der neuen Gebührenordnung für Tierärzte sowie den immer weiter steigenden Mindestlöhnen sowie der Erhöhung der Ausbildungsentgelte sind die Betriebskosten des Tierheims immer schwieriger zu

stemmen. Bisher hatte der Tierschutzverein immer noch die Möglichkeit, kurz vor der Aufnahme eines Kredits oder gar vor der kompletten Schließung des Tierheims die Kosten durch einen unerwarteten Nachlass zu decken. Dieses Szenario ist aber nicht planbar und auch aktuell befindet sich der Verein wieder in der Situation, dass die Ausgaben von ca. 1,4 Mio. Euro jährlich nicht alleine durch Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie die Fundtierpauschalen gedeckt werden können.

Wir appellieren an Sie als verantwortlich gewählter Bürgermeister Ihrer Kommune, dieses Thema in Ihrer nächsten Stadtrats- bzw. Gemeinderatssitzung aufzugreifen. Jede Gemeinde sollte sich darüber im Klaren sein, ob sie der Meinung ist, dass das Rosenheimer Tierheim als öffentliche Insti-

tution benötigt wird oder ob die Gemeinde bei einer notwendigen Schließung des Tierheims andere Möglichkeiten sieht, die Tiere unterzubringen.

Gerne können Sie sich erkundigen, was zum Beispiel die Unterbringung einer Schildkröte in der Reptilienauffangstation München oder die Unterbringung eines Hundes in einer Hundepension kostet, falls die Aufnahme in den anderen örtlichen Tierheimen nicht möglich ist. Dazu möchten wir noch anfügen, dass alleine das Tierheim Rosenheim über eine Reptilienauffangstation verfügt, die sehr hohen veterinärmedizinischen Anforderungen unterliegt.

Fakt ist, dass wir unsere Institution mit den derzeitigen regelmäßigen Einnahmen auf Dauer nicht finan-

zieren können und uns deshalb auch als von der Mitgliederversammlung gewählter zuständiger Vorstand in der Pflicht sehen, auf diesen Missstand hinzuweisen.

Eine Fundtierpauschale von 1 Euro/Einwohner/Jahr ist dringend notwendig, um das Tierheim als öffentliche Einrichtung auch zukünftig erhalten zu können. Nur so kann der Betrieb gewährleistet bleiben und die kommunalen Pflichtaufgaben können in Vertretung übernommen werden.



fressnapf

Alles für dein Tier

Du möchtest Teil unseres Teams werden?
Aktuelle Stellenanzeigen unter www.fressnapf-sedlmaier.de

Unsere neuste Filiale mit besonderem Flair & extralangen Öffnungszeiten (Mo-Sa 9-20h):
📍 **Mangfallstr. 35**

Beste Beratung für Aquarienfreunde, Fische Pflanzen & Technik im Fressnapf Aicherpark:
📍 **Kolbermoorer Str. 32**



weitere Märkte: **Raubling** Rosenheimer Str. 95 · **Stephanskirchen** Lackermannweg 2 · **Bad Aibling** Grassingerstr. 16 · **Wasserburg** Bernd-Motzkus-Str. 4

Ein Anliegen aus dem Hundehaus

Liebe Tierfreunde,

wir möchten uns heute aus dem Hundehaus melden – welches fast dauerhaft voll besetzt ist. Mittlerweile ist das für uns auch keine Seltenheit mehr, denn wird ein Vierbeiner vermittelt, rücken schon die nächsten nach. Im Hundehaus leben durchschnittlich 25–35 Hunde.

Trotzdem kann man sich seinen Wunsch-Vierbeiner bei uns nicht einfach abholen, kaufen oder gar als Geschenk besorgen. Gerade in Zeiten, in denen ein Hund mit einem einzigen Foto aus dem Internet bestellt werden kann, legen wir Wert auf einen langfristigen Vermittlungsprozess. Uns ist es eine Herzensangelegenheit, unsere vierbeinigen Freunde nachhaltig zu vermitteln. Das bedeutet, dass Vertrauen und Bindung bereits gefestigt sein müssen, bevor der Hund auszieht. Für uns ist dies wichtiger als eine

schnellstmögliche Abgabe. Jeder, der einen Hund von uns adoptieren möchte, will ein neues Familienmitglied in sein Leben holen. Jedoch käme normalerweise niemand auf die Idee, einen menschlichen Familienzuwachs anhand eines Fotos, spärlichen Informationen und nach einem einzigen Treffen mit nach Hause zu nehmen. Unzählige solcher "Schnellschuss-Prozesse" scheitern nach kürzester Zeit und die Verlierer dabei sind immer die Hunde.

Auch Pauli, unser knuffiger Herdenschutz-Mischling kam ursprünglich durch eine unseriöse Tierschutzorganisation aus dem Ausland nach Deutschland. Die oftmals schwierigen Verhaltensmuster solcher Hunde und die damit verbundene Arbeit wird den neuen Besitzern nicht ausreichend erklärt und teilweise sogar verschwiegen. Menschen, die sich für den Tierschutz einsetzen wollten, werden in eine scheinbar aussichtslose Lage gedrängt und sehen sich gezwungen, die vierbeinigen Begleiter wieder abzugeben. Da solche Auslandsorganisationen ihre Hunde häufig nicht wieder zurücknehmen, landen sie scharen-

weise bei uns und in anderen Tierheimen.

Im Gegensatz dazu verstehen wir unseren Vermittlungsprozess eher als eine Reise: Mensch und Hund sollen sich in einem geschützten Rahmen kennenlernen und anfreunden können. Natürlich ist es uns auch ein Anliegen, die Interessenten auf dieser Reise nicht alleine zu lassen, sondern sie zu begleiten. Schon das erste Kennenlerngespräch soll Aufschluss über den jeweiligen Wunschvierbeiner und seine Besonderheiten geben. Bei jedem Treffen und Spaziergang besteht die Möglichkeit, mit uns zu sprechen, Fragen zu stellen, Wünsche und Sorgen zu äußern. Wir bieten auch gerne Übungen zum Vertrauensaufbau, Vergesellschaftungen mit anderen Haustieren oder auch Trainingstermine im Tierheim und Zuhause an. Das alles wird begleitet durch unsere Hundeverhaltenstherapeutin und Trainerin Regina Ditz von dogrocker.

Dass sich solch eine „Reise“ nicht mit 2 oder drei Terminen bewerkstelligen lässt, versuchen wir von Anfang an zu erklären. Gerade bei den Hunden, die unter dem Verlust ihres Zuhauses sehr leiden oder das Vertrauen in die Menschen verloren haben, kann dieser Prozess mehrere Wochen und in Ausnahmefällen auch Monate dauern. Am Ende bestimmen unsere Hunde das Tempo und wir legen sehr viel Wert darauf,



dass alle Beteiligten den Weg entspannt und ohne jeden Druck gehen können.

Sogar bereits schon vor der Vermittlung werden die Hunde auf diese vorbereitet. Im Rahmen des Trainingspatenprojekts lernen sie auf verschiedene Weise Teile eines normalen Alltags kennen. Sie lernen Autofahren, bekommen Maulkorbtraining und sind durch allerlei

Enrichment-Möglichkeiten glücklicher und ausgeglichener. All das geschieht, um ihnen das Tierheim als temporäres Zuhause zu verschönern und letztendlich ihre Vermittlungschancen zu erhöhen.

Leider können immer noch viele Menschen unseren Ansatz nicht nachvollziehen und wir stoßen regelmäßig auf Unverständnis. Unser Anspruch besteht zusam-

mengefasst einfach darin, dass Mensch und Hund in Zukunft entspannt gemeinsam durchs Leben gehen können und unsere ehemaligen Schützlinge uns nur noch ab und zu besuchen kommen.

Nein, wir haben bestimmt nicht den schnellsten Vermittlungsprozess, doch nur in den seltensten Fällen kommt ein Hund zu uns zurück.



Unsere Leistungen im Überblick

- Innere Medizin
- Blut-, Urin- und zytologische Untersuchungen direkt im Haus
- Ultraschall
- digitales Röntgen
- Zahnmedizin inkl. intraoralem Röntgen
- Chirurgie
- stationäre Betreuung kranker Patienten

**KLEINTIERPRAXIS
- VOPELIUS -**

Kleintierpraxis Vopelius | Röhrenbachtstraße 61 | 83080 Diersdorf | 08000 1521 | www.kleintierpraxis-vopelius.de



**TIERÄRZTLICHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS**

Dr. Monika Mager & Dr. Tanja Radzey

www.tierarztpraxis-bruckmuehl.de

Wimmerweg 3
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 / 728 97 60

Mo - Sa 9.00 - 11.30
Mo, Do 18.00 - 20.00
Di, Mi, Fr 16.00 - 18.30

Termine
nach Vereinbarung

Belo erzählt

Happy End für zwei EC Kaninchen



Hallo, mein Name ist Belo!

Ich bin ein richtig hübsches, braunschwarzes Widderkaninchen und mein Geburtstag ist am 01.09.2022. Im April 2023 wurde ich im Tierheim abgegeben, weil sich meine alte Besitzerin nicht mehr um mich kümmern wollte. Denn nach nur ein paar Wochen in meinem alten Zuhause wurde festgestellt, dass auch die Pflege von Kaninchen Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen.

Nach kurzer Zeit im Tierheim habe ich mich aber schon sehr wohl gefühlt und mich mit den Pflegern angefreundet, die brachten mir ja auch

immer leckeres Futter! Schon bald durfte ich von der Quarantäne in die Vermittlung umziehen, wo ich dann Platz zum Sausen und Toben hatte. Endlich hatte ich auch wieder Kontakt zu anderen Kaninchen. Das hat mir vorher echt gefehlt! So hätte es gerne bleiben können bis ich mein Für-Immer-Zuhause gefunden habe. Soviel Heu wie ich nur wollte, gemütlisches Stroh und jeden Tag Gemüse, Salat und ab und zu etwas Obst. Äpfel und Karotten waren das Allerbeste!

Doch dann ging es mir leider nicht mehr so gut. Ich habe weniger gegessen, hatte Untertemperatur und war sehr schlapp und nicht mehr so lebensfroh wie vorher. Natürlich haben sich alle Sorgen um mich gemacht und mich der Tierärztin vorgestellt. Nach einigen Tests war denn klar, dass ich EC-Positiv bin. Ich habe Medikamente bekommen und mir ging es schnell besser.

Die Pfleger haben mir erzählt, dass Enzephalitozoonose, kurz EC, eine Infektionskrankheit bei Kaninchen ist. Betroffene Kaninchen - wie ich - zeigen oft über Jahre keine Krankheitszeichen. Durch viel Stress oder ein geschwächtes Immunsystem

kann die Krankheit aber ausbrechen. Symptome dafür sind neurologische Störungen, wie die typische Kopfschiefhaltung oder Lähmungen, aber auch Nieren- oder Augenprobleme. Eine vollständige Heilung ist bis jetzt nicht möglich, jedoch lassen sich die Symptome durch Medikamente gut behandeln.

Nachdem es mir besser ging, habe ich mich aber immer mehr nach einer Freundin gesehnt. Um keine gesunden Tiere zu infizieren, war ich nämlich ab dem Zeitpunkt der Diagnose alleine. Viele E-Mails und Telefonate mit anderen Tierheimen später war es endlich soweit! Meine Pfleger haben schließlich eine Freundin mit EC für mich gefunden - Ann. Ann ist ein Deutscher Riese-Mix, braun-weiß und schon fast zehn Jahre alt. Aber das war mir egal! Wir waren beide froh, einander gefunden zu haben. Einige Zeit später haben sich endlich Menschen gemeldet, die uns adoptieren wollten. Nach einem Besuch, einem Ausgangscheck beim Tierarzt und viel Papierkram durften wir in unser neues Zuhause ziehen. Jetzt haben wir sogar noch einen Kumpel namens Cookie. Uns geht es hier richtig gut! Ich liebe es mit meinen Freunden zu schmusen und mit ihnen Fangen zu spielen. Nach eineinhalb Jahren Tierheim habe ich jetzt mein Für-Immer-Zuhause, das schöner nicht sein könnte!



**Vet-Zentrum
Rosenheim GmbH**

Lackermannweg 4
83071 Stephanskirchen

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon: 08036-3033473

Montag bis Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Notruf: 0172-8305589

Montag bis Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr
17.00 bis 18.00 Uhr

www.vetzentrum-rosenheim.de

Herzlichen Dank

an alle, die uns im Jahr 2024 unterstützt haben, durch Spenden, Patenschaften, Mitgliedschaften, ehrenamtliche Mitarbeit oder besondere Spendenaktionen, von denen wir einige hier vorstellen.

Große Bastelaktion der Jugend des deutschen Alpenvereins für unsere Hunde



Die Jugend des deutschen Alpenvereins im Bezirkscamp des Bezirks östliches Ober- und Niederbayern hat aus alten Kletterseilen viele Spielzeuge für unsere Fellnasen gebastelt. Wir haben uns sehr über die Aktion gefreut und unsere Hunde noch viel mehr. Das war eine richtig tolle Idee. Herzlichen Dank dafür!

Kunst für unsere Schützlinge

Ein ganz besonderes Event fand in der Kunstakademie LA CUNA DEL ARTE (www.lacunadelarte.de) statt. Bei einem Event Malabend



hat der Berliner Künstler Gris charmant und unterhaltsam in die Kunst des Porträtzeichnens eingeführt. Und nicht nur das: Die Inhaberin der Akademie LA CUNA DEL ARTE, Pia Hamberger-Arce und GRIS haben ihre Einnahmen von diesem Abend komplett an den Tierschutzverein Rosenheim e.V. gespendet. Wir bedanken uns von ganzem Herzen im Namen unserer Schützlinge für diese umwerfende Aktion.

DM Spendenaktion – „Lust an Zukunft – Das Miteinander gestalten“

Wir danken dem Unternehmen dm ganz herzlich für die Förderung lokaler Initiativen und den Verantwortlichen der dm Märkte in Rosenheim für die Auswahl unseres Wunschprojekts „Katzenzimmer“ für die Aktion „Lust an Zukunft“. Natürlich danken wir auch allen



von Herzen, die für uns gevotet haben! Ihr wart einfach Spitze! So konnten wir unseren Samtpfoten eine noch angenehmere Umgebung während ihres Aufenthalts im Tierheim gestalten. Wir haben den 2. Platz der gemeinsamen Aktion erreicht und durften zusammen mit der Johanniter Rettungshundestaffel Rosenheim – den Erstplatzierten, denen wir herzlich gratulieren – den Spendenscheck in Empfang nehmen. Nochmals ein großes Dankeschön an die Filialleitungen der dm Märkte in der Stadt und im Aicherpark für die tolle Zusammenarbeit. Es war wirklich eine super Aktion!

Hundebadetag Therme Bad Aibling

Auch in diesem Jahr fand die wunderbare Veranstaltung für die Wasserratten unter den Vierbeinern in der Therme Bad Aibling statt, bevor das Freibad in der Therme im September schloss. Die Einnahmen wurden wie immer zwischen den Tierheimen Rosen-

www.tierarztpraxis-plessmann.de

**Tierarztpraxis
Dr. Katrin Plessmann**

Leuchstraße 4 · 83043 Bad Aibling
Tel.: 08061/93 83 555 · Fax: 93 83 556
mailto:tierarztpraxis.plessmann@t-online.de

GITTI GAIDA

Rosenheimer Str. 72
83064 Raubling
Telefon: 0 80 35/25 59

**haarmoden
GITTI GAIDA**



heim und Ostermünchen geteilt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Barber und Frau Haagen von den Stadtwerken Bad Aibling für diese tierfreundliche tolle Aktion, die im Umkreis immer bekannter wird. In diesem Jahr waren die Einnahmen zwar etwas geringer aufgrund des schlechten Wetters, aber der Spaß im Wasser hat trotzdem allen teilnehmenden hündischen Wasserratten sehr gut gefallen. Bei der Spendenübergabe hat uns dieses Mal Minou aus unserem Tierheim als Spendenbotschafterin ihrer Artgenossen unterstützt. Sie hat sich extra besonders fein gemacht und wir finden, das ist ihr gelungen! Ein großes Dankeschön auch an ihren Pfleger Kilian, der sie begleitet hat und natürlich vielen Dank an Herrn Bürgermeister Schlier, der sich für diesen Termin immer Zeit nimmt.

Fressnapf Weihnachtsbaumaktionen



Herzlichen Dank an alle Kunden, die bei den Weihnachtsbaumaktionen im Fressnapf Rosenheim Aicherpark und Aising sowie Stephanskirchen mitgemacht haben



und an die Leitungen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fressnapf-Märkte für die Organisation! Vielen herzlichen Dank im Namen aller Tiere, deren Weihnachtswünsche so erfüllt werden konnten! Ihr seid einfach super!



Gartencenter Nickl – Weihnachtsaktion für unsere Schützlinge

Kurz vor Weihnachten kam ein ganz besonderer Weihnachtstruck zu unseren Fellnasen und Samtpfoten. Frau Dreher vom Gartencenter Nickl in Rosenheim kam gemeinsam mit ihrem Kollegen Herrn Stockmeier zu uns, um uns die wunderbaren Sach- und Futterspenden der Weihnachtswunsch-



Aktion vorbei zu bringen. Dafür gab es natürlich eine kleine Führung durch das Tierheim, wo man sich in jeder tierischen Abteilung anschauen konnte, wer hier schon ganz gespannt auf die Spenden ist. Nochmals ein riesiges Dankeschön für die tolle Aktion, die liebevoll gestalteten Wunschzettel und natürlich an ALLE Kunden des Gartencenters Nickl in Rosenheim, die mitgemacht haben.

Firma Bensegger Rosenheim – Lange Nacht



Schon traditionell ist unsere Teilnahme bei der Langen Nacht in Rosenheim vor der Papeterie Bensegger. Auch wenn uns dieses Jahr das Wetter nicht hold war, ein herzliches Dankeschön an Herrn Andreas Bensegger für die Spende!

HUNDEPHYSIOTHERAPIE UND TIERHEILPRAXIS



Tierisch Gesund Anja Angstl

Tierheilpraktikerin & Hundephysiotherapeutin

- Klassische Homöopathie • Akupunktur mit Laser und Nadeln
- Bach-Blüten • Physiotherapie und Bewegungstherapie für Hunde
- auch Hausbesuche möglich

Praxis: Poststraße 10 | 83064 Raubling | 0174 - 9640923 | www.praxis-tierisch-gesund.de

TIERARZTPRAXIS
DR. ALEXANDER BRINKMANN
WWW.TIERARZT-AIBLING.DE
ROSENHEIMER STR. 36, BAD AIBLING,
AB FRÜHJAR BAHNHOFSTRASSE 17, (08061) 52 96

Ein Paradies Für unsere Schildkröten

Es ist zwar schon ein Weilchen her, jedoch wollten wir noch unbedingt von unserer neuen Schildkröten-Unterkunft berichten. Da viele Schildkröten in unserem Tierheim leben – aktuell sind es 20 Land- und 67 Wasserschildkröten – und diese leider meist mehrere Jahre bei uns bleiben, war es an der Zeit, ein großes Schildkrötengehege zu bauen, damit wir all unsere bepanzerten Freunde artgerecht auf längere Zeit unterbringen können. Dies war auch eine der letzten Auflagen für eine dauerhafte Genehmigung des Tierheimbetriebs durch das Veterinäramt.

Im Herbst 2023 war es dann soweit und die Bagger rollten auf das Tierheimgelände. In wenigen Wo-

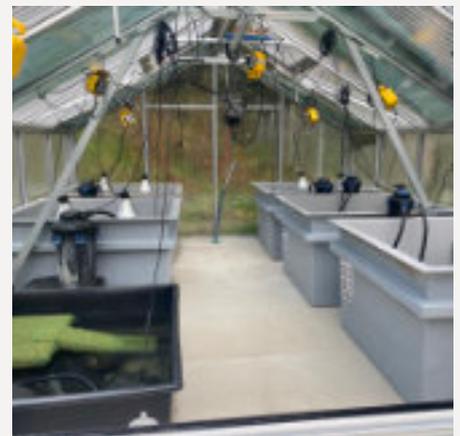


chen wurden sowohl Außen- und Innengehege für Landschildkröten, als auch ein Überwinterungsquartier für unsere Wasserschildkröten im Teich gebaut. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Auf stolzen 106 Quadratmetern wohnen unsere Griechischen Landschildkröten nun in ihrem neuen Paradies. Tagsüber können sie im Sommer in den Außenbereich, wo sie klettern, erkunden, baden oder sich einfach nur sonnen können. Zum Schutz vor Greifvögeln wurde ein großes Netz angebracht. Nachts verbleiben die Schildis dann im großen Gewächshaus, wozu sie natürlich auch tagsüber immer Zugang haben, und können sicher und trocken die Nacht verbringen.

Direkt daneben steht das Nachbargewächshaus, in dem große neue Wannen stehen. Dort kommen unsere vielen Wasserschildkröten aus dem Teich über die kalten Wintermonate weg hinein, da-

mit sie sicher und ungestört ihren Winterschlaf verbringen können.

Wir und die Schildkröten sind absolut begeistert von dem Schildkröten-Paradies. Trotzdem würden wir uns freuen, wenn unsere Schildkröten ein neues Zuhause außerhalb des Tierheimes finden würden. Es kommen jedes Jahr immer mehr Schildkröten dazu – die meisten sind übrigens Fundtiere – alleine im Jahr 2024 waren es 32(!) Stück. Bei dieser Entwicklung wird es leider auch mit dem neuen Quartier irgendwann eng. Wer sich vielleicht schon immer für Schildkröten interessiert hat oder auch frisch begeistert ist, kann sich gerne im Tierheim beim Reptilenteam melden, wir beraten gerne ausführlich zur Pflege und Haltung dieser wunderbaren Tiere.



EW4 GmbH
ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Telefon 0 80 39 / 53 07
www.weber-bauunternehmung.de

GARTENCENTER
NICKL

Alles für deine
tierische Freunde

Gartencenter Nickl Rosenheim
Brianconstraße 5
83022 Rosenheim

www.gartencenter-nickl.de

Zughundesport

Im Tierheim

Angefangen hatte alles vor ca. 2 Jahren. Sabine, eine ehrenamtliche Gassigeherin und Trainingspatin von Watson, suchte nach einer körperlichen und kognitiven Auslastung für ihren Schützling. Nach sorgfältiger Recherche war klar, dass der Zughundesport das Richtige für beide sein könnte, da die Hunde sich währenddessen nicht nur konzentrieren und fokussieren müssen, sondern auch die Beziehung mit dem Menschen gestärkt wird.

So kam es, dass drei Tierheimhunde (Watson, Charly und Toffee) bei der Strongdog GmbH in Piesenkam eine Schnupperstunde bei Annick Busl belegen durften, die ein voller Erfolg für Körper und Seele der Hunde war.

Zu einem späteren Zeitpunkt beteiligten sich unsere drei Jungs auch zusammen mit ihren Gassigehern Sabine, Sandra und Gregor unter der Aufsicht von Annick Busl von Strongdog bei Abschlussprüfungen von angehenden Zughun-

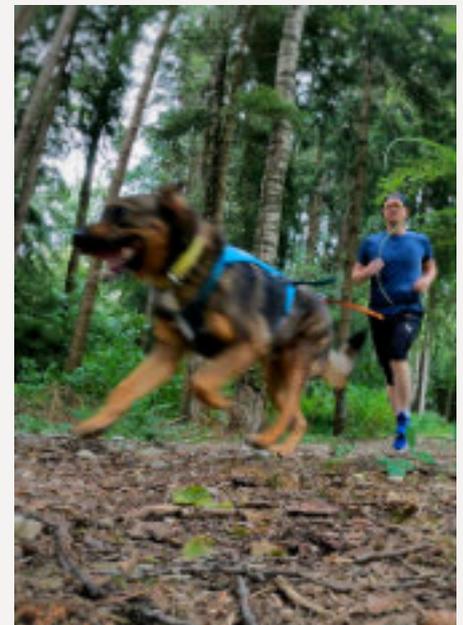
desporttrainern. Für Annick und Gregor sowie unser Hundeteam mit der Verhaltenstherapeutin Regina Ditz zeigte sich bald, dass diese Betätigung für einige Hunde aus dem Tierheim eine Bereicherung sein könnte. Gregor erklärte sich bereit, sich bei Annick zum Trainer für Zughundesport ausbilden zu lassen, um in Zukunft nicht nur ehrenamtlich als Gassigeher zu fungieren, sondern sein Wissen und das neu erworbene Können in diesem Bereich an geeignete Hunde weitergeben zu dürfen.

Das Projekt wurde kürzlich mit einer großzügigen Spende von Strongdog und dem Hersteller Nonstop Dogwear abgerundet. Dem Tierheim wurde hierfür hochwertiges Equipment in verschiedenen Größen übergeben, um den Sport richtig ausüben zu können.

Bei der Spendenübergabe hatte Amaruq, unser Schäferhund-Mix, auch gleich die Möglichkeit, zusammen mit seinem Gassigeher und Interessenten Mike eine erste

Trainingseinheit gemeinsam mit Annick und Gregor zu absolvieren.

In der Zukunft sollen weitere Hunde aus dem Tierheim den Zughundesport kennenlernen, um dem Alltag noch abwechslungsreicher zu gestalten. Wir freuen uns sehr über dieses zusätzliche Highlight in unserem Hundehaus.



TIERARZTPRAXIS DR. MED. VET. TANJA FREY

Engagiert. Lösungsstark. Fürsorglich.

- ✓ Fortgebildete Tiermedizin für Hund, Katze, Klein- und Heimtiere
- ✓ Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Chirurgie, Zahnheilkunde
- ✓ Freundliche stationäre Unterbringung inkl. Isolierstation
- ✓ Digitales Röntgen, Farb-Doppler-Ultraschall, eigenes Labor
- ✓ Parkplätze vor der Tür
- ✓ Notdienst

Inhabergeführte Praxis

Rosenheim, Prinzregentenstr. 94
08031 35 20 40-0
Notruf: 0172 106 73 16
tierarztpraxis-frey.de

MO DI 8.30-13 und 15-18 Uhr
MI 8.30-11:30 Uhr
DO 8.30-13 und 15-19 Uhr
FR 8.30-13 und 15-17 Uhr



Kaninchenhaltung und -pflege

Doch kein Haustier für Kinder?



Wer liebt sie nicht? Die süßen Stupsnasen mit den großen, liebevollen Augen, den putzigen Ohren und dem flauschigen Fell. Wenn die Frage nach einem Haustier gestellt wird, rückt schnell das Kaninchen in den Fokus. Ideal als erstes Haustier für die Kinder – es ist relativ klein und gilt als anspruchslos und pflegeleicht. Oder etwa doch nicht? Es ranken sich viele Mythen über die Haltung von Kaninchen, jedoch sind viele Haltungsformen veraltet und/oder nicht artgerecht. Uns liegt es sehr am Herzen, über die Haltung von Kaninchen aufzuklären, sodass diese ein schönes Leben führen können.

Wichtige Faktoren für die Unter-

bringung sind die Gehegegröße und welche Haltungsform angestrebt wird. Kaninchen sollten immer mindestens zu zweit gehalten werden. Sie sind sozial lebende Tiere und da Einzelhaltung weder artgerecht ist, noch sich positiv auf die Gesundheit der Tiere auswirkt, lehnen wir die Einzelhaltung grundsätzlich ab. Kaninchen können schnell vereinsamen, wenn sie kein Partnertier haben. Auch ein Mensch, der die meiste Zeit Zuhause ist, kann einen Partner nicht ersetzen. Für die Dauerhaltung von zwei Kaninchen sollte eine Mindestgrundfläche von sechs Quadratmetern zur Verfügung gestellt werden, welche für jedes weitere Tier um 20% – also 1,2 qm – vergrößert werden sollte. Ein Käfig in Kombination mit einem Freilaufgehege sollte nur als Rückzugsort verwendet werden. Es sollten ausreichend Schlafhöhlen, Versteckmöglichkeiten und

Strukturelemente, wie Baumstämme, Wurzeln, Röhren und Äste zur Verfügung gestellt werden. Kaninchen lieben es zu buddeln, weshalb eine Stelle zum Scharren oder Buddeln essentiell ist.

Vergleicht man nun Außenhaltung mit Innenhaltung fällt auf, dass sowohl nicht alle Kaninchenrassen für die Außenhaltung, als auch manche Kaninchen mit starken Charakterzügen nicht für die Innenhaltung geeignet sind. Zum Beispiel sollten Angorakaninchen oder auch Rex-Kaninchen nicht ganzjährig in Außenhaltung leben. Aufgrund fehlender Unterwolle oder sehr kurzem Fell können diese sich nicht gegen Kälte oder Nässe schützen.

Am ehesten entspricht die Außenhaltung den natürlichen Bedürfnissen der Tiere. Das Außengehege benötigt einen witterungsgeschützten Bereich, sodass die Kaninchen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung geschützt sind. Wichtig ist ein Schutzraum, in dem die Kaninchen ausgestreckt, auf der Seite liegen, sich aber auch auf die Hinterbeine aufrichten können. Kaninchen sind Ausbruchskünstler, weshalb das Gehege vor Heraus-



 Tierärztliche Fachpraxis
für Vögel & Exoten
Dr. med. vet. Heike Reball





82008 Unterhaching • Inselkammerstrasse 3
Termine nach Vereinbarung – auch online buchbar
Tel 089/61 20 88 05 • Mobil 0173/9 55 77 15
info@vogeltierarzt-reball.de • www.vogeltierarzt-reball.de



Glück ist einfach.

Wenn man viel Leidenschaft in etwas einbringt. Wie wir in die individuelle Lösung Ihrer finanziellen Wünsche und Ziele.

spk-va-alb.de

Wenn's um Geld geht.

springen oder Herausbuddeln gesichert sein muss. Zusätzlich muss es Schutz vor Fressfeinden, wie Füchsen, Mardern oder Greifvögeln bieten. Bei extremen Temperaturen muss mit geeigneten Maßnahmen entgegengewirkt werden. Im Sommer zum Beispiel durch viel Schatten oder auch Kühlplatten, im Winter durch Schutzhütten, welche nach den Bedürfnissen der Kaninchen, isoliert sind. Um es den Tieren so schön und aufregend wie möglich zu machen, kann man Äste, Blätter und andere natürlichen Gegenstände nutzen, um das Gehege einzurichten. Auch ist es gut, öfters umzudekorieren. Um die Tiere vor Endoparasiten zu schützen, ist es wichtig, das Gehege zu verschieben.

Der erste Schritt der Innenhaltung sollte sein, das Zimmer oder die Wohnung „Kaninchensicher“ zu machen. Also sollten sich weder

Kabel noch andere gefährliche Gegenstände oder giftige Pflanzen/Gegenstände in Reichweite der Kaninchen befinden. Der Untergrund eines Geheges sollte rutschfest und die Einrichtung strukturiert sein. Auch hier sollten Rückzugsmöglichkeiten geboten werden. Um den Kaninchen noch mehr Spaß zu bringen, kann man verschiedene Untergründe zur Verfügung stellen. Buddelkisten oder -ecken sind essentiell und sorgen für ausgelastete Kaninchen.

Eine weitere Haltungsform ist die Haltung auf dem Balkon, was eine Mischung aus Außenhaltung und Innenhaltung ist. Hierbei ist es ebenso wichtig, vor den Witterungsbedingungen zu schützen, wie auch die artgerechte Einrichtung. Besonders wichtig ist es, den Balkon vor einem Herabstürzen oder Herunterspringen der Tiere zu sichern.

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass die Einzelhaltung als auch die Haltung in viel zu kleinen Käfigen nicht artgerecht ist und gegen den Tierschutzaspekt spricht. Die Haltung von Kaninchen sollte nicht unterschätzt werden. Sie haben eigene, besondere Bedürfnisse und der Pflegeaufwand ist auch nicht unerheblich. Trotzdem können sie großartige Weggefährten sein, die einem viel Liebe schenken können.

Quellen:

Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V., Merkblatt für Kaninchen

<https://www.kaninchenhilfe.com/haltung/aussenhaltung>

Adventsmarkt im Tierheim

Eine Nachlese



Unser Adventsmarkt, der traditionell immer am Sonntag vor dem 1. Adventssonntag stattfindet, hat wieder viele Tierfreunde angezogen und es war ein schöner tierischer und harmonischer Nachmittag.



Direkt am Eingang zum Tierheim konnte man gleich die netten Esel Amigo, Benny und Schecki begrüßen. Die drei sind gemeinsam mit den Eselfreunden Kolbermoor vorbeigekommen und am Infostand konnte man sich ausführlich über die Arbeit der Eselfreunde informieren.

Weiter ging es dann zum hervorragend bestückten Flohmarkt, zum Stand von Animal Action mit super leckeren veganen Würstl mit Kraut, zu Knoglers Kaffeebar mit leckeren Kaffeespezialitäten und unseren frischen Waffeln, zu den Infoständen von Fressnapf und Xantara so-

wie dem Verkaufsstand mit Leinen und Hundezubehör von Daniela Hittmann und unserem eigenen richtig toll ausgestatteten Verkaufsstand. Am Getränkestand gab es natürlich auch Glühwein und Apfelpunsch und für das leibliche Wohl war an der Kuchenbar mit unzähligen leckeren Kuchen gesorgt. Außerdem gab es dieses Mal auch Raclette Käse vom original Schweizer Raclette Grill. Zwischendurch kamen immer wieder die Losverkäuferinnen vorbei und bereits nach kurzer Zeit waren alle Lose der beliebten Tombola ausverkauft. Nach Einbruch der Dunkelheit hat dann noch die Feuershow mit PsyflowSticks von Jasmin und ihrer Truppe die Besucher verzaubert.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die mitgewirkt haben, die uns besucht haben und die im Hintergrund geholfen haben: beim Auf-

und Abbau, bei der Organisation der Tombola, beim Kuchenverkauf und Waffelbacken, beim Getränke und Glühwein-Ausschank, bei Knoglers Kaffeebar, bei der Kuchenausgabe, beim Küchendienst, bei den Infoständen, beim Flohmarkt und beim Verkaufsstand. Es gehört so viel Engagement und Einsatz dazu, alles vor- und nachzubereiten! Ihr seid einfach toll!

Unsere Schützlinge haben sich auch auf den Tag gefreut und sich von ihrer besten Seite gezeigt, damit vielleicht schon bald der Umzug in ein neues Zuhause möglich ist.

Ein großes Dankeschön geht erneut an die Firma Knogler aus Raubling, die uns mit leckerem Kaffee und Cappuccino erfreut hat, an die Firmen Stettner, Flötzinger und Auerbräu für die Getränkespenden, an Kuchenträume für den leckeren Kuchen, an die Bäckerei-Leckerei Schmid in Raubling, an die Hofbäckerei Steingraber aus Vagen, an die Firma Prectl und natürlich an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen. Der komplette Erlös aus den Einnahmen kommt unseren Schützlingen zu Gute und die können es wie immer dringend gebrauchen. Vielen herzlichen Dank!



Vorstandswahlen im Herbst 2025

Apell an unsere Vereinsmitglieder

Liebe Mitglieder des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.,

im Herbst dieses Jahres finden die Neuwahlen für den Vorstand des Tierschutzvereins statt. Die meisten der amtierenden Vorstände sind nun bereits seit zwei oder drei Amtszeiten im Einsatz, das bedeutet zwischen 8 und 12 Jahren. In diesen Amtsperioden war die Tätigkeit für den Vorstand nicht nur extrem anstrengend und kräftezehrend, sondern sämtliches Engagement erschien häufig auch noch völlig hoffnungslos. Der ständige Kampf, genug finanzielle Mittel zu haben, um das Tierheim weiter betreiben zu können stand vor dem Hintergrund eines völlig maroden Gebäudes, das letztendlich sogar drohte, einzustürzen. Mit dem Lichtblick eines großen zweckgebundenen Nachlasses für den Neubau im Jahr 2017 wurden dann die Weichen für den dringend benötigten Tierheim-Neubau gelegt. Aber auch in den kommenden Jahren war ein extrem hoher Einsatz der Vorstandsmitglieder gefragt. Einen so riesigen Neubau zu stemmen, kostete Kraft und Nerven, währenddessen der normale Tierheimbetrieb mit all seinen Herausforderungen auch weitergelaufen ist.

Heute stehen wir an einem Punkt, wo es eigentlich viel einfacher ist, als Vorstand das Tierheim zu leiten. Die neuen Gebäude sind mittlerweile perfekt ausgestattet, wir haben in allen Abteilungen gut ausgebildetes Personal und das Tierheim steht unter professioneller Leitung. Finanziell ist es zwar grundsätzlich schwierig, die hohen jährlichen Ausgaben von derzeit 1,4 Mio Euro stemmen zu können, aber auch hier wird die Lage durch wachsende feste Einnahmen wie Mitglieds- und Patenbeiträge, Einzelspenden, sowie die Erstattung der Fundtierkosten durch die Gemeinden nach und nach besser. Zufällige Erbschaften oder Vermächtnisse sichern den Betrieb dann immer über einen bestimmten Zeitraum hinaus.

Trotz dieser insgesamt viel besseren Lage wird die Mehrheit des Vorstands leider aus Altersgründen, gesundheitlichen oder anderen persönlichen Gründen

bei der Neuwahl im Herbst 2025 nicht mehr zur Wahl antreten.

Sobald klar ist, wann der Jahresabschluss 2024 fertig sein wird, werden die Einladungen zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen versendet. Aufgrund der Neuwahl müssen die Einladungen 2 Monate vor der Wahl bei den Vereinsmitgliedern vorliegen.

Dann haben die Mitglieder laut Vereinssatzung Zeit, bis 3 Wochen vor der Mitgliederversammlung Einzelwahlvorschläge einzureichen. Der bisherige Vorstand kann ebenfalls Kandidaten schriftlich vorschlagen. Es können aber nur Kandidaten vorgeschlagen werden, die mindestens ein Jahr Mitglieder des Vereins sind. (siehe Satzung)

Was passiert, wenn sich nicht mindestens 5 und höchstens 8 Vorstandsmitglieder melden und ein amtsfähiger Vorstand gewählt werden kann?

In diesem Fall wird das Prozedere leider seitens des Registergerichts übernommen. Es wird zunächst geprüft, ob Teile des aktuellen Vorstands die Amtsgeschäfte weiterführen können. Sollte dies nicht der Fall sein, kann ein Notvorstand seitens des Registergerichts bestellt werden, der den Tierschutzverein Rosenheim führt. Im schlimmsten Fall könnte der Tierschutzverein aufgelöst werden.

Um dieses Szenario zu verhindern, appellieren wir an Sie als Vereinsmitglieder und teilweise auch ehrenamtliche Helfer, sich eine Tätigkeit im Vorstand zu überlegen, denn nur so können wir die Zukunft des Vereins positiv und tierfreundlich gestalten.

Sollten Sie aus dem juristischen oder tiermedizinischen Bereich sowie aus dem Finanz- oder Baubereich kommen, wäre das von unschätzbarem Wert, da gerade in diesen Bereichen eine hohe Expertise seitens des Vorstands gefragt ist.

Das ist aber natürlich keine Voraussetzung für die Tätigkeit im Vorstand. Wir freuen uns über alle Bewerber, die uns in einem starken Team für unsere Schützlinge unterstützen.

Bitte gehen Sie in sich und denken Sie darüber nach, die Zukunft des Tierschutzvereins Rosenheim e.V. mit Ihrer Tierliebe und Ihrem ganz persönlichen Know-How zu unterstützen!

Herzlichen Dank im Namen des aktuellen Vorstands



dogrocker by Regina Ditz
Finkenstraße 7A
85521 Ottobrunn
Mobil +49 170 70 36 505
info@dogrocker.de
www.dogrocker.de

DOG
ROCKER

Happy End Für Wall-E

Es ist ein heißer Sommertag im Juni 2024, im Tierheim Rosenheim herrscht normaler Betrieb. Plötzlich ein unüblicher Anruf: In einem verlassenen Haus sei ein Terrarium mit einer Schlange gefunden worden, dann noch die Frage ob wir diese holen können. Also ist gleich eine Tierpflegerin losgedüst, unwissend wie viele Schlangen wirklich im Terrarium sind, ob sie giftig sind oder nicht oder ob sie überhaupt noch leben. Dort angekommen ist der erste Blick ins Terrarium nicht vielversprechend: Keine Lampen, kein Wasser, alles voller alter Häutungsreste und Kot. Kein schönes und artgerechtes Leben für ein Tier. Doch tatsächlich streckt eine einsame Königspython aus einer kleinen Höhle hilfeschend ihr Köpflein raus. Zum Glück ungiftig! Im Tierheim angekommen wurde die Python regius erstmal in ein Quarantäneterrarium gesetzt und ‚Wall-E‘ getauft.

Wie jedes neue Tier wurde Wall-E

einer tierärztlichen Eingangsuntersuchung unterzogen. Das Ergebnis war leider nicht so freudig, die Schlangendame wurde Reovirus positiv getestet. Klinische Symptome reichen dabei von Entzündungen im Maul- und Lungenbereich und/oder im Magen-Darm-Trakt, bis hin zu neurologischen Störungen.

Zum Glück ist Wall-E nur symptomloser Träger dieser Krankheit und hat deshalb keine Beschwerden. Da sie aber immer noch Krankheitsüberträger ist, muss sie räumlich getrennt von den anderen Reptilien im Tierheim gehalten werden. Dies wiederum stellte uns vor eine neue Herausforderung: Der Platz für unsere mittlerweile

über 100 Schlangen, Schildkröten und Echsen ist ohnehin schon begrenzt, und für immer kann sie auch nicht in der Quarantänestation bleiben. Kurzerhand haben sich zwei Pflegerinnen dazu entschlossen, Wall-E mit sich nach Hause zu nehmen, wo sie als einziges Reptil im Haus ihr restliches Leben als Einzelprinzessin verbringen darf. Wall-E, mittlerweile in ‚Tofu‘ umbenannt, geht es prächtig in ihrem neuen Terrarium, wo sie mit Sicherheit nicht wieder einfach so zurückgelassen wird.



089 / 63 89 30 20

Reguläre Sprechstunde:

Mo-Fr: 08:00 - 20:00 Uhr

Notdienst: Mo-Fr: ab 20:00 Uhr

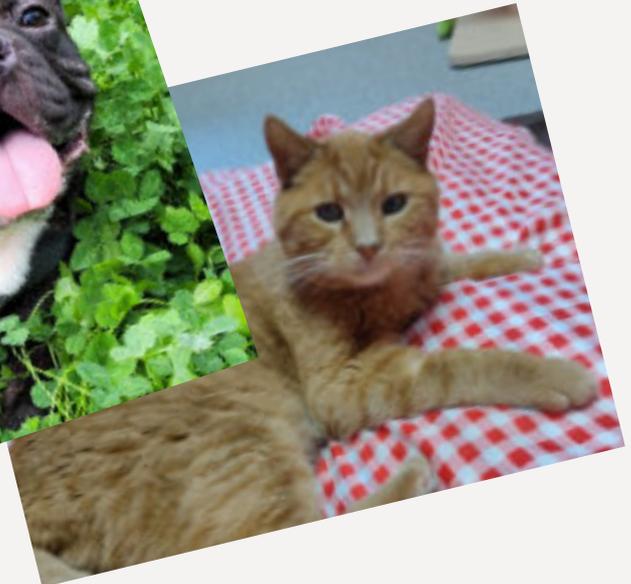
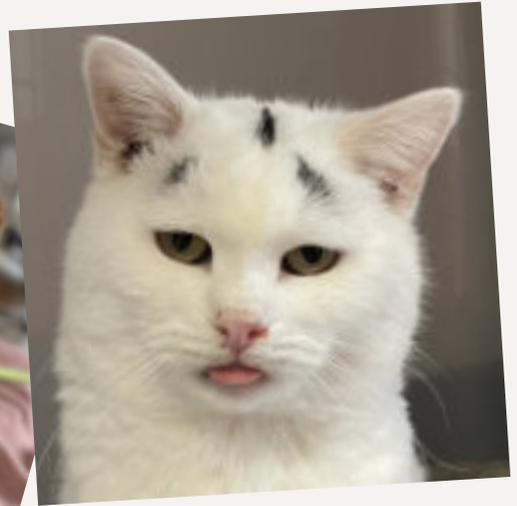
Wochenende, Feiertage: ganztägig



Bajuwarenring 10 und 12a, 82041 Oberhaching



Wir danken allen Paten von Herzen für die Unterstützung unserer Dauer-Schützlinge! Durch Ihre Hilfe können sie liebevoll versorgt werden und im Tierheim ein würdiges Leben führen. Vielen lieben Dank!



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt
in Großkarolinenfeld und Umgebung!

Unser besonderer Service für Sie:

- Erfahrung aus einer Hand
- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze
- barrierefreier Praxiseingang



Dr. med. dent. Attila Rethelyi

Marienberger Straße 42 • 83109 Großkarolinenfeld
T.: 08031-5123 • info@dr-rethelyi.de • www.dr-rethelyi.de

Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Name, Vorname: _____
geboren am: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Hiermit beantrage ich (bitte Ankreuzen):

- | | | |
|--------------------------|--|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Die Fördermitgliedschaft in Höhe von _____ | Im Jahr _____ |
| <input type="checkbox"/> | Die Einfache Mitgliedschaft | 18,00€ Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> | Die Fördermitgliedschaft Stufe 1 | 36,00€ Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> | Die Fördermitgliedschaft Stufe 2 | 72,00€ Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> | Die Fördermitgliedschaft Stufe 3 | 144,00€ Jahresbeitrag |

Alle Mitgliedschaften begründen dieselben Rechte und Pflichten gemäß dem Vereinsrecht. Die Fördermitgliedschaft beinhaltet die einfache Mitgliedschaft.

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Rosenheim e.V. als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Funktion im Verein und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen verarbeitet und nutzt.

Eine Datennutzung und -übermittlung an Dritte für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des BDSG/ EU-DSGVO das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat jedes Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ort, Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

IBAN

<input type="text"/>																			
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

BIC

<input type="text"/>																			
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Name des Kreditinstituts

Dem Tierschutzverein Rosenheim e.V. wird gestattet, von meinem obigen Konto den Jahresbeitrag meiner Mitgliedschaft einzuziehen. Meine Bank ist bei nicht ausreichender Deckung nicht verpflichtet, den Auftrag auszuführen. Eventuell ungerechtfertigte Abbuchungen kann ich selbstverständlich über meine Bank zurückbuchen lassen.

Ort, Datum, Unterschrift

Antrag für eine Tierpatenschaft

Name, Vorname: _____
geboren am: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Hiermit beantrage ich (bitte Ankreuzen):

Die Patenschaft für folgendes Tier

Tierart _____
Name _____
Alter _____

Eine Futterpatenschaft

Diese unterstützt die Deckung der Futterkosten aller Tiere im Tierheim

Den Patenschaftsbetrag in Höhe von _____, _____ €
werde ich

monatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich
 jährlich

überweisen. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Spendenkonto

IBAN: DE 13 7115 0000 0000 0087 97
BIC: BYLADEM1ROS

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Rosenheim e.V. als verantwortliche Stelle, die in dem Patenschaftsantrag erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Patenschaftsverwaltung und des Beitragseinzuges verarbeitet und nutzt.

Eine Datennutzung und -übermittlung an Dritte für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Patenschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jeder Pate hat im Rahmen der Vorgaben des BDSG/ EU-DSGVO das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat jeder Pate, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ort, Datum, Unterschrift



Supravit®
Alles für Heimtiere

Ihr **Fachmarkt** für **Futter** und **Zubehör**

preisgünstig
zuverlässig



Hilnes GmbH, Münchener Str. 7½, 83052 Bruckmühl
Tel: 08061/4998-0 | info@hilnes.com | www.supravit.com



KLEINTIERPRAXIS DR. WERTH

Offene Sprechstunden:
Montag, Dienstag, Mittwoch
Donnerstag, Freitag
10:00 - 12:00 Uhr
16:30 - 18:30 Uhr

Samstag
10:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. vet. Katrin Werth
Ludwig-Erhard-Straße 5
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel.: 08063 - 78 70 - Fax: 62 42
www.kleintierpraxis-werth.de

Nutrfahnummer:
Tel.: 0171 - 47 73 63 3

BERNHARD KNEIFEL
WERKZEUGBAU GmbH

www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69 Telefon 080 61/49 99 0
83043 Bad Aibling Telefax 080 61/49 99 48

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Postfach 1 · 83023 Aaresing
Tel. 08078-285 · info@kerstens.de

Sie erreichen uns täglich,
rund um die Uhr,
auch an Sonn- und
Feiertagen



ANIMALSHEAVEN
Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 - Mobil: 01 60/3 66 80 60
info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

Drucksachen

Druckhaus
WITTICH
Chiemgau



mit Biss!

83250 Marquartstein · Windeckstraße 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 20 · Fax 0 86 41 / 97 81 - 26
druckhaus@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Wir danken allen Unterstützern von ganzem Herzen für ihre Hilfe in diesem Jahr. Alle Spender, die ihre Adresse angegeben haben, erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Ohne Adressangaben können wir aber leider keine Bescheinigung ausstellen. Bitte melden Sie diese gerne jederzeit noch im Tierheim nach. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Tierheimzeitung finanziert sich durch die Werbeanzeigen. Vielen, herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Kontakt

Tierschutzverein Rosenheim e.V.
Am Gangsteig 54, 83024 Rosenheim
Postanschrift:
Am Gangsteig 54, 83059 Kolbermoor
Telefon: 08031-96068 / Fax: 08031-98064
Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de
Mail Verein: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de
Mail Tierheim: info@tierschutzverein-rosenheim.de
Facebook: Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Tiervermittlung:
Nur nach Vereinbarung via Mail oder Telefon

Gassigehzeiten:
Täglich 10:00 - 12:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr
Bitte beachten Sie eventuelle. Änderungen auf unserer Homepage

Bankverbindung/Spendenkonto:
IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein
Rosenheim e.V.

Redaktion:
Andrea Thomas, 1. Vors.
Florian Maier

Satz&Design:
Florian Maier

Autoren:
Janina Bruckner
Julia Maier
Gregor Schwierz
Chiara Thiele
Andrea Thomas

Anzeigenverwaltung:
Markus Winkler



Der Tierschutzverein Rosenheim e.V. ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern

